

**Vācija-Kitzingen: Sabiedriskie autotransporta pakalpojumi**  
**OJ S 74/2021 16/04/2021**  
**Paziņojums par līgumu**  
**Pakalpojumi**

**Juridiskais pamats:**

Direktīva 2014/24/ES

---

**I iedaļa: Līgumslēdzēja iestāde**

**I.1. Nosaukums un adrese**

Pilns nosaukums: Landkreis Kitzingen

Pasta adrese: Kaiserstr. 4

Pilsēta: Kitzingen

NUTS kods: DE268 Kitzingen

Pasta indekss: 97318

Valsts: Vācija

Kontaktpersona: Landratsamt Kitzingen z. Hd. Herrn Julian Englert

E-pasts: [oeenv@kitzingen.de](mailto:oeenv@kitzingen.de)

Tālrunis: +49 9321-9281103

Fakss: +49 9321928-1199

**Interneta adrese(-es):**

Galvenā adrese: [www.kitzingen.de](http://www.kitzingen.de)

**I.3. Saziņa**

Tieša, neierobežota, bezmaksas piekļuve iepirkuma dokumentiem pilnā apmērā : <https://www.subreport.de/E64432871>

Papildu informāciju var saņemt iepriekš minētajā adresē

Piedāvājumi vai dalības pieteikumi jāšūta uz iepriekš minēto adresi

**I.4. Līgumslēdzējas iestādes veids**

Reģionāla vai vietēja iestāde

**I.5. Galvenā darbības joma**

Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

---

**II iedaļa: Priekšmets**

**II.1. Iepirkuma apjoms**

**II.1.1. Nosaukums**

Ausschreibung Linienbündel 1 des Landkreises Kitzingen

**II.1.2. Galvenās CPV kods**

60112000 Sabiedriskie autotransporta pakalpojumi

**II.1.3. Līguma veids**

Pakalpojumi

**II.1.4. Īss apraksts**

Durchführung von Dienstleistungen der öffentlichen Personenbeförderung mit Bussen im Linienbündel 1 des Landkreises Kitzingen ab dem 1.6.2022 mit einem Volumen von derzeit insgesamt rund ca. 473 390 Fahrplankilometern im Festverkehr pro Jahr.

#### **II.1.5. Paredzamā kopējā vērtība**

#### **II.1.6. Informācija par daļām**

Līgums ir sadalīts daļās: nē

### **II.2. Apraksts**

#### **II.2.2. Papildu CPV kods(-i)**

60112000 Sabiedriskie autotransporta pakalpojumi

#### **II.2.3. Izpildes vieta**

NUTS kods: DE268 Kitzingen

Galvenais būvlaukums/objekts vai izpildes vieta: Landkreis Kitzingen

#### **II.2.4. Iepirkuma apraksts**

Durchführung von Dienstleistungen der öffentlichen Personenbeförderung mit Bussen im Linienbündel 1 auf den Linien 100, 8109, 8111 und 8150 ab dem 1.6.2022 mit einem Volumen von derzeit ca. 473 390 Fahrplankilometern pro Jahr im Festverkehr.

#### **II.2.5. Līguma slēgšanas tiesību piešķiršanas kritēriji**

Zemāk minētie kritēriji

Cena

#### **II.2.6. Paredzamā vērtība**

#### **II.2.7. Līguma, pamatlīguma vai dinamiskās iepirkumu sistēmas darbības laiks**

Ilgums mēnešos: 120

Līgumu var atjaunot: nē

#### **II.2.10. Informācija par variantiem**

Var iesniegt piedāvājumu variantus: nē

#### **II.2.11. Informācija par iespējām**

Iespējas: jā

Iespēju apraksts:

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber das Recht am Fahrplan Zu-, Ab- und Umbestellungen vorzunehmen. Zudem kann der Auftraggeber verlangen, dass die auf den vertragsgegenständlichen Linien nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeuge soweit technisch machbar mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

#### **II.2.13. Informācija par Eiropas Savienības fondiem**

Iepirkums ir saistīts ar projektu un/vai programmu, ko finansē no Eiropas Savienības fondiem: nē

#### **II.2.14. Papildu informācija**

### **III iedaļa: Juridiskā, saimnieciskā, finansiālā un tehniskā informācija**

---

#### **III.1. Dalības nosacījumi**

### **III.1.1. Piemērotība profesionālās darbības veikšanai, ieskaitot prasības attiecībā uz reģistrāciju profesionālajos reģistros vai komercreģistros**

Nosacījumu saraksts un īss apraksts:

Die Bieter haben ihrem Angebot einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister (nicht vor dem 15.2.2021 datiert) beizufügen (bei Bieter aus einem anderen Mitgliedsstaat eine gleichwertige aktuelle Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit Übersetzung ins Deutsche; falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht eine formlose Erklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind). Hierfür ausreichend ist ein Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem, über das die Daten aus den Handelsregistern abrufbar sind.

### **III.1.2. Saimnieciskais un finansiālais stāvoklis**

Atlases kritēriju saraksts un īss apraksts:

A) Der Nachweis der wirtschaftlichen und der finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters sowie über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe:

1) keine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen einer Straftat nach den in § 123 Abs. 1 GWB genannten strafrechtlichen Vorschriften oder vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten in den letzten 5 Jahren vor Angebotsabgabe rechtskräftig verurteilt worden ist und dass gegen ihn in diesem Zeitraum auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen einer derartigen Straftat festgesetzt worden ist.

2) der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung stets ordnungsgemäß nachgekommen ist und Gegenteiliges in den letzten 5 Jahren vor Angebotsabgabe weder durch eine rechtskräftige Gerichts- noch durch eine bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde.

3) der Bieter bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen beachtet und in den letzten 3 Jahren vor Angebotsabgabe keinerlei diesbezüglichen Verstöße begangen hat.

4) der Bieter nicht zahlungsunfähig ist und über das Vermögen des Bieters weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist sowie dass derartige Umstände auch in den letzten 3 Jahren vor Angebotsabgabe nicht vorgelegen haben.

5) der Bieter sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat sowie dass derartige Umstände auch in den letzten 3 Jahren vor Angebotsabgabe nicht vorgelegen haben.

6) weder der Bieter noch eine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit in den letzten 3 Jahren vor Angebotsabgabe eine schwere und die Integrität des Bieters infrage stellende Verfehlung begangen hat.

7) der Bieter in den letzten 3 Jahren vor Angebotsabgabe keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

8) dass nach Kenntnis des Bieters kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.

9) dass der Bieter in den letzten 3 Jahren vor Angebotsabgabe bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags keine wesentlichen Anforderungen erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und/oder dass dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

10) der Bieter nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG) oder § 23 Arbeitnehmer- Entsendegesetz (AEntG) mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden ist.

11) weder der Bieter noch eine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Abs. 3 GWB oder als nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter zuzurechnen ist, in den letzten 5 Jahren vor Angebotsabgabe nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 Drittes Buch Sozialgesetzbuch mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt oder nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden ist.

12) der Bieter keinen der in § 1 Abs. 2 Sätze 1 bis 3 PBZugV aufgezählten Verstöße begangen hat. (Auflistung wird sogleich unter den Mindeststandards fortgesetzt).

Standartu minimums, kas varētu būt jāizpilda:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird.

(Fortsetzung der unter Ziffer III.1.2)) oben begonnenen Auflistung):

13) der Bieter über wirtschaftliche Mittel im einem solchen Umfang verfügt, dass diese zur Erfüllung seiner laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag ausreichen werden und dass der Bieter dies im Falle einer eventuell in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote erfolgenden entsprechenden Anforderung des Auftraggebers durch Einreichung entsprechender Unterlagen im Sinne der Absätze 4 und 5 des § 45 VgV unverzüglich nachweisen kann.

B) Bieter können sich nach Maßgabe des § 47 Abs. 1 VgV zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten Dritter berufen. Hierzu haben sie nachzuweisen, dass die entsprechenden Kapazitäten dem Bieter während der gesamten Vertragslaufzeit tatsächlich und unwiderruflich zur Verfügung stehen. Soweit sich Bieter im Hinblick auf die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung auf Kapazitäten Dritter berufen, ist das Personal des Dritten, das das über die mit den für diesen vorzulegenden Referenzen erlangte Erfahrung verfügt, bei der hiesigen Leistung einzusetzen. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

Hat der Bieter sich zum Beleg seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten berufen, überprüft der Auftraggeber im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe für diese Unternehmen vorliegen. Die entsprechenden Nachweise und Erklärungen nach den Ziffern III.1.1), III.1.2) (Buchstabe A)) und III.1.3) sind dem Angebot in diesem Fall auch für den jeweiligen Dritten beizufügen.

Erfüllt ein Unternehmen das entsprechende Eignungskriterium nicht oder liegen zwingende oder fakultative Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 GWB für dieses Unternehmen vor, hat der Bieter dieses Unternehmen innerhalb einer ihm hierfür vom Auftraggeber zu setzenden Frist zu ersetzen.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen die für die Prüfung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen erforderlichen Unterlagen sowie der geforderte

Auszug aus dem Handelsregister nach den Ziffern III.1.1) und III.1.2) (Buchstabe A)) für jedes sowie die entsprechenden Unterlagen nach Ziffer III.1.3) (Referenzen) für mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden. Soweit nicht für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft die nachzuweisenden Referenzen vorgelegt werden, hat die Bietergemeinschaft bei der hiesigen Leistung das Personal der die Referenzen vorlegenden Mitglieder der Bietergemeinschaft einzusetzen, das über die mit den vorgelegten Referenzen erlangte Erfahrung verfügt. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

Der Bieter hat bei der Angebotsabgabe eine Erklärung zum bei Angebotsabgabe vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern für Fahrbetriebsleistungen abzugeben.

Beabsichtigt der Bieter bereits bei Angebotsabgabe die Übertragung von Fahrbetriebsleistungen auf konkret benannte Nachunternehmer, sind die Nachweise und Erklärungen nach den Ziffern III.1.1), III.1.2) (Buchstabe A)) und III.1.3) auch für die bei Angebotsabgabe vorgesehenen Nachunternehmer zu erbringen.

Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nach § 50 VgV; Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

### **III.1.3. Tehniskās un profesionālās spējas**

Atlases kritēriju saraksts un īss apraksts:

Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage von Referenzen des Bieters über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachte Nahverkehrsleistungen.

Standartu minimums, kas varētu būt jāizpilda:

Der Bieter gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen ÖPNV-Leistungen erforderlich sind und wenn zudem davon ausgegangen werden kann, dass er die Geschäfte eines Busunternehmens unter Beachtung der für die Personenbeförderung geltenden Vorschriften führen sowie die Allgemeinheit beim Betrieb der Buslinien vor Schäden und Gefahren bewahren wird und auch die sonstigen für ihn einschlägigen Rechtsvorschriften beachtet.

Als Mindestbedingung für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt zusätzlich: Der Bieter muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe selbst Verkehrsleistungen im Linienverkehr nach § 42 PBefG (nicht: § 42a PBefG!; als Genehmigungsinhaber oder Subunternehmer) mit mindestens 3 eigenen (d. h. im Eigentum des Bieters stehenden oder geleasteten) Fahrzeugen erbringen.

## **III.2. Ar līgumu saistītie nosacījumi**

### **III.2.1. Informācija par konkrēto profesiju**

Pakalpojuma izpilde tiks nodota tikai konkrētās profesijas pārstāvjiem. Atsauce uz attiecīgo likumu, normatīvo vai administratīvo aktu:

§§ 3 ff. PBZugV.

## **IV iedaļa: Procedūra**

---

### **IV.1. Apraksts**

#### **IV.1.1. Procedūras veids**

Atklāta procedūra

#### **IV.1.3. Informācija par pamatlīgumu vai dinamisko iepirkumu sistēmu**

#### **IV.1.8.**

## **Informācija par Valsts iepirkuma nolīgumu (GPA)**

Uz iepirkumu attiecas Valsts iepirkuma nolīgums: nē

### **IV.2. Administratīvā informācija**

#### **IV.2.1. Iepriekšēja publikācija par šo pašu procedūru**

Paziņojuma numurs ES OV: [2019/S 158-391796](#)

#### **IV.2.2. Piedāvājumu vai dalības pieteikumu saņemšanas termiņš**

Datums: 25/05/2021 Vietējais laiks: 12:00

#### **IV.2.3. Datums, kad atlasītajiem kandidātiem nosūtīts dalības vai piedāvājumu iesniegšanas uzaicinājums**

#### **IV.2.4. Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumu vai dalības pieteikumu**

Vācu valoda

#### **IV.2.6. Minimālais laika posms, kura laikā pretendents jāuztur piedāvājums**

Piedāvājumam jābūt spēkā līdz: 25/08/2021

#### **IV.2.7. Piedāvājumu atvēršanas nosacījumi**

Datums: 25/05/2021 Vietējais laiks: 12:15

## **VI iedaļa: Papildinformācija**

---

### **VI.1. Informācija par periodiskumu**

Šis ir kārtējs iepirkums: nē

### **VI.3. Papildu informācija**

Die Vergabeunterlagen (inkl. der Aufforderung zur Angebotsabgabe) sind im Internet unter dem oben unter Ziffer I.3) genannten Link frei zugänglich abrufbar; einer Abforderung bei der Vergabestelle bedarf es somit nicht. Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bewerbern im Internet unter dem vorgenannten Link zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. Die Bieter sind angehalten regelmäßig unter der angegebenen Internetadresse die aktuellen Bewerberinformationen der Vergabestelle einzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich im Internet unter dem angegebenen Link veröffentlicht werden.

### **VI.4. Pārskatīšanas procedūras**

#### **VI.4.1. Struktūra, kas atbildīga par pārskatīšanu**

Pilns nosaukums: Vergabekammer Nordbayern

Pilsēta: Ansbach

Pasta indekss: 91511

Valsts: Vācija

Tālrunis: +49 981531277

Fakss: +49 981531837

#### **VI.4.3. Pārskatīšanas procedūra**

Precīza informācija par pārskatīšanas procedūru termiņu(-iem):

Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

#### **VI.4.4. Dienests, no kura var iegūt informāciju par pārskatīšanas procedūru**

Pilns nosaukums: Vergabekammer Nordbayern

Pilsēta: Ansbach

Pasta indekss: 91511

Valsts: Vācija

Tālrunis: +49 981531277

Fakss: +49 981531837

#### **VI.5. Šā paziņojuma nosūtīšanas datums**

12/04/2021